

Informationsblatt für die Videoüberwachung beim Landgericht Görlitz gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landgericht Görlitz
vertreten durch den Präsidenten
Postplatz 18
02826 Görlitz
Tel.: 03581 469 0
Fax: 03581 469 1919
Mail: verwaltung@lggr.justiz.sachsen.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter des Landgerichts Görlitz

Postplatz 18
02826 Görlitz
Tel. 03581 469 0
Fax: 03581 469 1919
Mail: datenschutz@lggr.justiz.sachsen.de



Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Videoüberwachung zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs, der Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher des Gerichts, der Unversehrtheit des Gerichtsgebäudes sowie der Aufklärung von Übergriffen

Rechtsgrundlage: § 13 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit am und im öffentlich zugänglichen Gerichtsgebäude, Gefahrenabwehr

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Gespeicherte Aufnahmen werden unverzüglich, spätestens nach einem Monat gelöscht, soweit die Daten nicht zur Aufklärung von Übergriffen erforderlich sind, § 13 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz.

Empfänger der Daten:

Echtzeit-Anzeige im Überwachungsraum des Landgerichts Görlitz, Aufzeichnungen werden bei Anlass weitergegeben an:

- Strafverfolgungsbehörden,
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz,
- Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht,

- von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft,
- von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist,
- aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 1
01067 Dresden
Tel.: 0351 493-5401
Fax: 0351 493-5490
Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de